



Die Krone der Schöpfung

Sind Sie ein geistlich gesinnter Gläubiger? Die meisten Christen würden das heute bejahen, aber wie können Sie das mit Sicherheit wissen? Entdecken Sie die biblische Definition eines wahrhaft geistlich gesinnten Menschen.

- Stephen Flurry
- [20.03.2026](#)

Transkript: Der Schlüssel Davids

Herbert W. Armstrong:

Die allererste Ausgabe der *Klar&Wahr* wurde im Februar 1934 veröffentlicht. Es kam genau am 1. Februar 1934 heraus. Das war vor fast 49 Jahren, vor fast 49 Jahren. Ich möchte Ihnen gerne vorlesen, was ich gesagt habe. Ich war ziemlich erstaunt, als ich noch einmal las, was ich dort vor fast 50 Jahren geschrieben hatte. In nur ein paar Monaten, drei Monaten, sind es 49 Jahre.

Wir leben heute in den folgenreichsten und beunruhigendsten Momenten der Erdgeschichte. Heute stehen wir an der Schwelle zu kolossalen Ereignissen, die den Verstand des sterblichen Menschen ins Wanken bringen werden. Gerade jetzt ist es wie die Flaute vor einem großen und verheerenden Sturm. Jeder spürt es.

Vor drei oder vier Jahren haben viele gelacht und gespottet, als ich sagte, dass es in fünf bis sieben Jahren einen weiteren Weltkrieg geben würde. Sie lachen und spotten jetzt nicht mehr. Jeder weiß, dass der Weltkrieg kommt, und zwar bald.

Einmal mehr war die *Klar&Wahr* also schon in ihrer ersten Ausgabe ihrer Zeit weit voraus. Es war eine Vorhersage dessen, was passieren würde. Die Leute spotteten und sagten: „Das ist ein Spinner. Er weiß nicht, wovon er spricht.“ Aber der Zweite Weltkrieg hat stattgefunden. Er ist gekommen.

Stephen Flurry:

Schon in ihrer ersten Ausgabe war die *Klar&Wahr* ihrer Zeit weit voraus. Das ist Herbert Armstrong, der 1982, nur wenige Jahre vor seinem Tod, über die allererste Ausgabe eines Magazins spricht, das Mitte bis Ende der 1980er Jahre an 8 Millionen Haushalte oder Adressen gehen sollte. Er sprach 1934 über den Weltkrieg, und natürlich kam der Weltkrieg 5 Jahre später.

Hallo und herzlich willkommen zurück zum Schlüssel Davids! Wir freuen uns, dass Sie bei der heutigen Sendung dabei sind.

Diese erste Ausgabe der *Klar&Wahr* war ein sehr bescheidener Anfang für diese Zeitschrift, die bis zum Tod von Herrn Armstrong 8 Millionen Menschen erreichen sollte, wie ich sagte. Aber es waren 2 Artikel darin. Die erste Ausgabe, wissen Sie, die denkwürdige Schlagzeile, lautete: „Steht ein Weltdiktator vor der Tür?“ Und wie Sie dort gehört haben, sprach er über diese erste Ausgabe und diesen ersten Artikel und sagte, dass jeder spürt, dass mit dieser Welt etwas nicht stimmt! Jeder

kann es spüren! Jeder weiß, dass gleich etwas explodieren wird. Und das Gleiche könnten Sie auch über heute sagen. Ich meine, sehen Sie sich die Kriege und die Kriegsgerüchte an, wie Jesus in Matthäus 24 sagt – er spricht über die letzten Tage.

Herr Armstrongs Vorhersage war genau richtig, sehr genau. Wir sprechen in dieser Broschüre –*Er hatte recht* – viel über seine Vorhersage. Und natürlich sind dies immer einige unserer beliebtesten Programme, wenn wir über eine „genaue Vorhersage“ sprechen, wenn wir über biblische Prophezeiungen sprechen, wenn wir heute über „die Nachrichten von morgen“ sprechen. Und wenn Sie das hören oder seine Prognose lesen wollen, sollten Sie diese Broschüre anfordern. Wir haben sie übrigens erst kürzlich erweitert.

Aber wissen Sie, Herr Armstrong hatte auch eine Menge über das christliche Leben zu sagen, darüber, wie man ein wahrer Christ ist – was einen wahren Christen ausmacht. Was tut ein wahrer Christ? Und Sie wissen, dass er das in der ersten *Klar&Wahr*-Ausgabe angesprochen hat. Es waren nur 8 Seiten. Die ersten 5 Seiten oder so waren dem Artikel gewidmet, den er in der Eröffnungsrede paraphrasierte und aus dem er zitierte, aber dann, in der hinteren Hälfte der ersten Ausgabe, hatte er diesen Artikel mit dem Titel „Was ist wahre geistliche Gesinnung?“ Sie hätten ihn auch mit „Was ist wahre Bekehrung?“ betiteln können. Und zu diesem Zeitpunkt war Herr Armstrong nur wenige Jahre von seiner Bekehrung zur Wahrheit entfernt. Und ich meine, sein Leben, sein Leben nahm eine völlig andere Richtung, als er zur Erkenntnis der Wahrheit kam, als er in die Wahrheit der Bibel eintauchte, und als er sah, als er tief genug in das Studium einstieg, sah er, dass er *anfangen muss, es zu leben! Ich kann kein falscher Christ sein! Ich kann nicht nur dem Namen nach ein Christ sein. Wenn ich höre, aber nicht „tue“, wie Jakobus in Jakobus 1, 22 sagt, betrüge ich mich nur selbst! Also, was muss ich tun?* Und er sah, dass er eine Menge tun musste, natürlich mit Gottes Hilfe, mit Gottes Führung und Leitung, mit Gottes Wort, der Heiligen Bibel, die ihn leitete.

Heute möchten wir Ihnen unseren 36 Lektionen umfassenden Bibelfernlehrgang vorstellen. Es ist eine wunderbare Studie, die von unserem College gesponsert wird, dem College, das wir hier auf dem Campus haben. Der *Armstrong College Bibelfernlehrgang*. Er ist nach Herbert Armstrong benannt. Unser College ist auch nach ihm benannt. Sie sehen ihn auf dem Cover von *Er hatte recht*. Und Sie sehen ihn auf dem Cover unserer *Bibelfernlehrgang*-Lektionen – dem *Armstrong College Bibelfernlehrgang*. Er lässt Sie in die Bibel eintauchen, so dass Sie verstehen und wissen können, was die Bibel sagt, was Gottes Lehren sind, und sich nicht auf das Wort eines Mannes verlassen, sondern es tatsächlich selbst sehen!

In 1. Thessalonicher 5, 21 heißt es: „Prüft aber alles und das Gute behaltet.“ In 2. Timotheus 2, Vers 15, ist die Rede davon, ein „guter Arbeiter“ zu sein, wenn es um Ihr Bibelstudium geht. Dieser Kurs wird Ihnen dabei helfen. Sie erhalten jeweils 4 Lektionen, an deren Ende Sie ein kurzes Quiz absolvieren, bevor Sie die nächsten 4 Lektionen erhalten. Und das Quiz ist gar nicht so schwierig, nicht wenn Sie mitlesen und sich die Bibelstellen und Ihre Antworten aufschreiben usw. Aber wenn Sie 30 bis 40 Minuten pro Tag in diesen Kurs investieren, können Sie die Bibel kennen lernen.

Um auf das erste *Klar&Wahr*-Thema zurückzukommen – „Was ist wirkliche geistliche Gesinnung?“ Herr Armstrong sagte: „Der geistliche Verstand ist der hingegebene Verstand. Es ist der nachgiebige Geist. Es ist der Verstand, der aufgegeben hat, seinen eigenen Weg gehen zu wollen. Es ist der Geist, der in seiner Rebellion gegen Gott gründlich besiegt wurde. Es ist der Geist, der von nun an bereit ist, Gott zu gehorchen, koste es, was es wolle, und der ständig Gottes Wort studiert, nicht um zu streiten und zu kämpfen und [Menschen] in die Enge zu treiben, sondern um mehr über Gottes Willen zu erfahren und darin zu wandeln!“ Dies ist eine Botschaft, die zweite Hälfte des ersten *Klar&Wahr*-Magazins, eine Botschaft, die für die Leser viel schwieriger zu akzeptieren ist, weil sie bedeutet, dass sie einige ernsthafte Veränderungen vornehmen müssen. Und das ist für die menschliche Natur schwer zu schaffen. Es ist einfacher, „unecht“ zu sein. Es ist einfacher, nur über Religion zu reden. Es ist einfacher zu sagen, *ich bin ein Christ*. Es ist einfacher, eine Halskette zu tragen oder ein Porträt oder ein Bild mit einer religiösen Konnotation aufzuhängen und zu sagen: *Siehst du, das bedeutet, dass ich religiös bin*. Aber wie leben wir denn nun?

Und dann, ganz allgemein, schauen Sie sich diese Welt an! Sehen Sie sich den Ärger an, in dem wir stecken! Ich meine, wir steuern auf einen weiteren Weltkrieg zu. Und viele Leute scheinen sich daran nicht zu stören. Das sollten wir sein. Wo liegt das Problem? Was ist die Ursache dafür? Warum gibt es so viele Konflikte? Warum gibt es so viel Spaltung? Warum gibt es so viel Täuschung? Warum lügen sich führende Persönlichkeiten in der heutigen Welt gegenseitig an und geben vor, das eine zu tun, während sie in Wirklichkeit etwas anderes tun? Warum so viel Korruption? Warum so viel Spaltung und Hass? Der Geist des Hasses ist überall.

In der ersten Ausgabe der *Klar&Wahr*, in der er über das Thema „Was ist wahre geistliche Gesinnung“ sprach, nimmt sich Herr Armstrong einige Zeit, um über falsche Religion zu sprechen. Und in Anbetracht dessen, was wir heute sehen, wird viel über Religion geredet, aber sehr wenig Inhalt. Und auch hier sagte Jesus: *Schauen Sie auf die Früchte*. Was sehen Sie in der Welt geschehen? Was passiert Ihrer Meinung nach in der Nation? Was passiert Ihrer Meinung nach in der Politik, in der Wirtschaft oder auf individueller Ebene? Was passiert Ihrer Meinung nach mit Familien oder Ehen?

Er sagte über die *falsche* Religion: „Diese Leute sagen, dass sie ‚durch den Glauben, und nur durch den Glauben‘ gerettet werden. Sie kümmern sich nicht so sehr um den Heiligen Geist und erwähnen nur selten Dinge wie Reue, völlige Hingabe oder die Notwendigkeit, sich Gottes Willen zu unterwerfen und Ihm zu gehorchen.“ Sie sprechen einfach nicht über die Frage der „Sünde“. Sie sprechen nicht über Reue. Und warum? Die Bibel schon! Die Bibel gibt eine perfekte Definition dessen, was Sünde ist – 1. Johannes 3, 4. Schauen Sie sich das einmal an. Er sagt Ihnen, was Sünde ist, und Er sagt Ihnen, was Sie tun müssen, um die Sünde loszuwerden. Das ist die Wahrheit der Bibel.

Darin heißt es: „[Diese falsche] Religion bewirkt keine wundersamen Veränderungen in ihrem Leben. Da ‚Jesus für unsere

Sünden gestorben ist', brauchen wir nicht zu gehorchen.“ Auch das ist sehr verbreitet, dieser Glaube. „Glauben Sie einfach an den Herrn Jesus, und Sie werden gerettet – ist ihre einzige Bedingung für die Errettung und ein christliches Leben ... Die Kirchen dieser Klasse sollten als soziale Clubs bezeichnet werden – sie sind keine seelenrettenden Einrichtungen.“ Sie lehren, dass man nicht gehorchen muss, man muss nur an Jesus glauben. Was bringt es also, die Bibel zu studieren, wenn Sie nichts tun müssen?

Herbert Armstrong sprach davon, dass die Bibel eine „Gebrauchsanweisung“ ist. Was macht man mit Anweisungen? Nehmen wir an, Sie bekommen etwas Neues, z.B. Elektronik für Ihr Wohnzimmer oder Ihr Auto oder was auch immer, und Sie finden nicht heraus, wie es funktioniert, wie man es einsteckt und wie man es benutzt. Und was machen Sie? Nun, in der Bedienungsanleitung wird Ihnen gezeigt, wie das geht. Dies ist die Gebrauchsanweisung für ein christliches Leben! Es zeigt Ihnen, wie Sie leben können. Jakobus sagt, es ist wie ein „geistlicher Spiegel“. Sie können in ihn hineinschauen und sehen, wo die Unvollkommenheiten, die Sünden sind, die bereinigt und entfernt werden müssen! Wie Jeremia in den Psalmen sagt, ist sie wie eine „Lampe“, die unseren Weg erhellt, die Heilige Bibel. Sie zeigt uns den Weg, den wir gehen müssen. Und derselbe Jeremia sagte übrigens: „es liegt in niemandes Macht, wie er wandle oder seinen Gang richte“. Das steht in Jeremia 10. Wenn es also nicht „im Menschen“ liegt, wenn es nicht in unserer Natur liegt, unsere eigenen Schritte zu lenken, was brauchen wir dann, um den richtigen Weg zu gehen? Wir brauchen die Lampe Gottes. Und das ist die Heilige Bibel. Und dieser 36 Lektionen Kurs, gibt Ihnen eine Zusammenfassung der Lehren Gottes.

Jesaja 29 spricht davon, die Bibel „hier ein wenig, dort ein wenig“ zusammenzuführen. Sie müssen sie wie Puzzleteile zusammensetzen, und dieser Kurs wird Ihnen dabei helfen. Es wird Ihnen helfen, die Puzzleteile zusammenzusetzen. Und Sie können sich mit Ihrer Bibel vertraut machen. Und wenn Sie die Bibel kennenlernen, können Sie auch den wahren Jesus Christus kennenlernen. Sie können Jesus kennenlernen! Jesus Christus! Ich meine, die Bibel ist Jesus Christus in gedruckter Form! Das ist eine wunderbare, wunderbare Beziehung, an der Sie noch heute arbeiten können – indem Sie Christus, den wahren Christus der Bibel, kennen lernen.

Beachten Sie 2. Timotheus 3 und Vers 1, und wie immer möchte ich Sie ermutigen, Ihre Bibel zu nehmen und zu lesen, um zu sehen, was darin steht, um alles zu prüfen. In 2. Timotheus 3, 1 heißt es: „Das sollst du aber wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten kommen werden.“ Die letzten Tage werden also durch Gefahr und Bedrängnis gekennzeichnet sein. Und wenn Sie an „gefährliche“ Zeiten denken, nun ja, dann denken Sie an Krieg, an Atombomben, an Terroranschläge. Und das sind mit Sicherheit Zeichen der Gefahr. Aber wenn Paulus dann über diese gefährlichen Zeiten spricht, beachten Sie, was er anspricht. Es heißt: „Denn die Menschen werden sich selbst lieben.“ Sie meinen, *Selbstliebe* ist gefährlich? Viele Menschen würden sich darüber lustig machen und sagen: *Nein, okay, vielleicht ist es nicht toll, eitel und selbstverliebt zu sein, aber wie kann das gefährlich sein?* Nun, schauen Sie sich die Ursache für so viele dieser Gefahren an, die wir überall auf der Welt mit Krieg und Kriegsgerüchten sehen. Und läuft das nicht in vielerlei Hinsicht auf Eitelkeit, Selbstliebe und Stolz hinaus?

Ich meine, schauen Sie sich Luzifer an. Er war von Selbstliebe erfüllt, bevor er zu Satan, dem Teufel, wurde. Und diese Selbstliebe, diese Eitelkeit, führte zum Krieg im Himmel!

„Denn die Menschen werden sich selbst lieben, geldgierig sein, prahlerisch, überheblich, Lästere, den Eltern ungehorsam.“ Ist das gefährlich? Ist das ein Zeichen für „gefährliche“ Zeiten, wenn Kinder ihre Eltern nicht respektieren und entehren? Nun, Paulus sagt das, denn wozu soll das führen? Es führt zu Respektlosigkeit und Missachtung der Autorität im Allgemeinen.

Es heißt: „lieblos“, das ist Vers 3, „unversöhnlich, verleumderisch, unbeherrscht,“ oder ohne Selbstbeherrschung, „gewalttätig, dem Guten feind“. Es heißt: „Verräter, leichtsinnig, aufgeblasen; sie lieben das Vergnügen mehr als Gott“. Nun, davon sehen wir heute eine Menge in der Welt. Sie meinen, „das Vergnügen mehr zu lieben als Gott“ ist gefährlich? Ist das ein Zeichen für „gefährliche“ Zeiten? Das ist es auch.

Diese Passage zeigt, dass wir geradezu in unsere Sünden, unsere Übel, eingetaucht sind! Und das führt zu so vielen gefährlichen Handlungen, zu so viel Gefahr auf der ganzen Welt!

Er beschreibt hier, wie hässlich und egozentrisch die menschliche Natur wirklich ist. In Jeremia 17, 9 heißt es: „Das Herz des Menschen“, oder der Verstand des Menschen, das Innere des Menschen, ist trügerisch und böse über alles! Schlechtigkeit und Betrug – dafür ist das menschliche Herz bekannt. Es ist feindselig gegenüber Gott und Seinem Gesetz der Liebe.

Aber zurück zu dem, was Paulus hier beschreibt. In Vers 5 (Schlachter 2000) heißt es: „dabei haben sie den äußeren Schein von Gottesfurcht“. Was er also in den Versen 2-4 beschreibt, sind die „gefährlichen“ Zeiten. Und dann sagt er, wissen Sie, das alles hat eine „Form der Gottesfurcht“ oder, mit anderen Worten, es hat den Anschein von etwas, das heilig und gerecht ist, denn oft kann man Selbstliebe maskieren und es so aussehen lassen, als wäre es echte Demut, obwohl es in Wirklichkeit eine Fälschung ist. Sie können es irgendwie vertuschen!

„Ungehorsam gegenüber den Eltern“. Wie viele Eltern lachen einfach darüber und sagen: *Na ja, das ist ja irgendwie niedlich*. Kein Problem, es ist nur eine trotzig, ungehorsame Haltung, die viel später zu viel schlimmeren Problemen führt, manchmal nicht einmal „viel“ später. Aber wie viele Eltern machen diesen Fehler und lachen einfach darüber?

Alles hat den Anschein von Frömmigkeit, „deren Kraft aber verleugnen sie. Von solchen wende dich ab!“ Sie leugnen die Kraft. Es geht um das Wort Gottes, Gottes Wahrheit, Gottes Weisung. Sie leugnet die Macht, die Kraft, die Energie, die wahre Kraft, die hinter der Wahrheit Gottes steht. In Gottes Wort liegt Macht. In 2. Timotheus 3 heißt es: „Alle Schrift ist durch Eingebung [von] Gott gegeben.“ Gott hat sie inspiriert! Gott hat die Bibel organisiert. Gott hat sie auf wundersame Weise zusammengefügt, so wie er auch das materielle Universum ins Leben gerufen hat. Das war ein Wunder! Es gibt eine Menge Wunder. Allein von Gottes Schöpfung können wir so viel lernen, heißt es in Römer 1.

Aber hier handelt es sich um eine falsche Religion, die Gottes Macht leugnet – die wundersame Macht hinter der Heiligen Schrift. Es sieht so aus, als wäre es religiös oder göttlich, aber das ist es nicht.

Beachten Sie Titus Kapitel 1, und wir beginnen in Vers 15. Noch einmal: Was wahre Religion ist, geht auf das zurück, worüber Herr Armstrong in der allerersten Ausgabe der *Klar&Wahr* gesprochen hat. Und natürlich hat er auch in seinem letzten Buch, *Geheimnis der Zeitalter* von 1985, viel darüber gesprochen. Er sprach über den Aufbau eines gottgefälligen Charakters und darüber, dass es dazu gehört, zu unterscheiden, was richtig und was falsch ist, und sich dem Willen Gottes zu unterwerfen, sich dem „Richtigen“ zu unterwerfen und dann das Richtige zu tun, auch wenn jede Versuchung Sie in die Richtung des Falschen zieht.

Er wusste, was es bedeutet, wirklich bekehrt zu sein. Viele Menschen wissen das heute nicht, weil man ihnen gesagt hat, dass *nur eine oberflächliche Sache ist. Nehmen Sie einfach Jesus in Ihr Herz auf, und Sie müssen nichts tun! Jesus hat alles für Sie getan!* Das ist eine Ausrede. Das ist der einfache Weg. Jesus sagte, dass der wahre Christ den geraden und schmalen Weg geht, nicht den breiten, leichten Weg. Jesus sagt, dass Sie sich selbst verleugnen müssen! Jesus sagte in dem Kapitel „Überschlägt die Kosten“ in Lukas 14: *Wenn du dies tust kannst du nicht mein Jünger sein.* Sie meinen, ob es ausgerechnet in den Evangelien tatsächlich Verse gibt, die besagen, dass *man kein Jünger Christi sein kann, wenn man dies tut?* Es gibt sie. Es gibt Verse, die das sagen.

Sie sehen, warum Sie Ihre Bibel studieren müssen, denn sonst kommt irgendein Mann daher und sagt einfach: *Ja, das ist es, was es bedeutet, ein Christ zu sein. Es ist wirklich nicht viel dabei. Sie müssen nicht einmal die Bibel studieren! Gehen Sie einfach hin, fühlen Sie sich 30 oder 40 Minuten lang im Gottesdienst wohl und gehen Sie dann und machen Sie Ihr Ding, Sie wissen schon. Wenn Sie die ganze Woche über von Selbstliebe erfüllt sind, ist das in Ordnung! Legen Sie einfach ein Lippenbekenntnis zu Jesus ab, und alles ist gut.* Das ist keine wahre Religion, so leid es mir tut. Das ist nicht die Lehre von Jesus Christus.

Wir haben übrigens einen Podcast. Es wird hier in den Vereinigten Staaten jedes Wochenende auf einigen Sendern gespielt. Die Sendung heißt „Das Leben und die Lehren von Jesus Christus“. Und in dieser Sendung wenden wir uns an die einzige zuverlässige Informationsquelle, wenn es um Jesus Christus und Seine Lehren geht. Sie müssen in der Bibel nachsehen. Die Heilige Bibel ist das Wort Gottes. Die Heilige Bibel ist Jesus Christus in gedruckter Form.

Hier in Titus heißt es in Vers 15: „Den Reinen ist alles rein; den Unreinen aber und Ungläubigen ist nichts rein, sondern unrein ist beides, ihr Sinn und ihr Gewissen.“ Vers 16: „Sie beteuern, Gott zu kennen, aber mit den Werken verleugnen sie ihn; ein Gräuel sind sie und ungehorsam und zu allem guten Werk untüchtig.“ Sie meinen, es steckt mehr dahinter, als nur zu behaupten, Gott zu kennen? Nun, sagt Gott, was ist mit Ihren Werken? Oder was, wenn Ihre Werke Ihr verleugnen? Was ist, wenn Ihre Werke, wie Er weiter sagt, „abscheulich“ sind? Was ist, wenn Ihre Werke „ein Gräuel sind und sie ungehorsam und zu allem guten Werk untüchtig“ sind, oder mit anderen Worten ein „Versager“ sind. Was, wenn Sie als Christ scheitern? Was, wenn Ihre Werke Gott verleugnen? Das ist die Theologie des Neuen Testaments – Titus 1, 16. Sie können verstehen, warum Jesus sagte: *Warum nennt ihr mich Herr, Herr, und tut nicht, was ich euch sage?* Mit anderen Worten, warum bekennen Sie sich zu Jesus, tun aber nicht, was Jesus Ihnen gesagt hat?

1. Johannes 2 und Vers 4: „Wer sagt: Ich habe ihn erkannt, und hält seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und in dem ist die Wahrheit nicht.“ Wenn Sie behaupten, Gott zu kennen, wenn Sie behaupten, Jesus zu kennen, und Sie halten sich nicht an die Gebote, hören Sie zu, das ist 1. Johannes 2, 4. Das bin nicht ich, der das sagt. Es ist die Bibel, die sagt, dass man ein Lügner ist, wenn man sich zu etwas bekennt und es nicht „tut“.

Deshalb ist dieser Kurs von unschätzbarem Wert, denn Sie können die Bibel kennen lernen. In 36 Lektionen, meine ich, erhalten Sie diese großartige Zusammenfassung der wahren Lehren des Wortes Gottes. Sie sollten es zusammen mit Ihrer Bibel studieren. Sie werden dies offen auf Ihrem Schreibtisch liegen haben und Ihre Bibel wird offen sein, und hoffentlich auch Ihr Notizblock und Ihr Stift. Und Sie können in dieser hektischen Welt, in der wir leben, zur Ruhe kommen und einfach das Wort Gottes genießen. Stehen Sie frühmorgens auf, bevor alle im Haushalt aufstehen, und vertiefen Sie sich in die Bibel. Seien Sie fleißig in Ihrem Studium, so wie die Beröer in Apostelgeschichte 17. Sie „forschten täglich in der Schrift, ob sich's so verhielte“. Die Dinge die Paulus sie lehrte. Paulus hat die Wahrheit gepredigt. Er hat aus der Bibel gepredigt. Und er ermutigte, offensichtlich, die Beröer, *Nun stellen Sie sicher, dass Sie beweisen, dass das, was ich sage, wahr ist. Sie müssen alle Dinge beweisen. Haltet fest an dem, was gut ist.* Und sie hatten eine so wunderbare Einstellung und Mentalität. Und sie gingen wirklich mit einem „Ich kann es kaum erwarten, das zu lernen“ in ihr Studium, nicht mit einem „Ich fürchte mich davor“. „Es ist langweilig.“ Sie wissen schon: „Die Uhr bewegt sich nicht.“ „Ich bin bereit zu gehen und nach Vergnügungen zu suchen. Ich liebe Vergnügungen mehr als Gott.“

Nun, wenn Sie diese tägliche Aktion in Angriff nehmen, werden Sie das Wort Gottes lieben lernen. Wenn Sie diese Anfälle von Faulheit oder die Anziehungskraft des Fleisches überwinden, werden Sie sich tiefer in die Materie vertiefen und schon bald werden Sie das, was Sie tun, lieben. Und Sie werden mehr davon machen wollen! Und Sie werden auch am Abend mehr lernen wollen! Sie werden Gottes Wort, Gottes Wahrheit, in sich aufnehmen wollen. Und Sie können sich auf den Weg machen, was es bedeutet, ein wahrer Christ zu sein – jemand, der das Wort Gottes studiert, nicht um zu versuchen, jemandem das Gegenteil zu beweisen, weil Sie die Eitelkeit schüren. Das ist nur Wissen, das Sie mit Eitelkeit und Stolz aufbläht. Aber Sie studieren das Wort Gottes, weil Sie aufrichtig lernen wollen, wie Sie in die Fußstapfen von Jesus Christus treten können. 1. Petrus 2, 21. Das ist es, was es bedeutet, ein wahrer Christ zu sein. Das wird Leben in Ihre vorübergehende Existenz bringen. Das wird Sie, wie die Heilige Schrift sagt, „beleben“. Das wird Sie lebendig machen. Sie werden das Fleisch und Blut von Jesus Christus zu sich nehmen, wie es in Johannes 6 heißt. Sie werden das Leben Christi auftanken. Und Gott

wird Ihren Weg leiten, Ihnen den Weg zeigen, Ihren Kurs erhellen – den Kurs, der Ihr Leben ist.

Das Armstrong College, der *Herbert W. Armstrong Bibelfernlehrgang*. Rufen Sie noch heute unsere Mitarbeiter an und melden Sie sich an. Es gibt keine Kosten oder Verpflichtungen. Alles, was wir in diesem Programm anbieten, wird ohne Kosten oder Verpflichtung angeboten. Rufen Sie einfach an, geben Sie uns Ihre Postanschrift und wir werden Ihnen sofort die ersten vier Exemplare oder Ausgaben dieses wunderbaren Bibelfernlehrgangs zusenden.

Das ist alles, wofür wir in der heutigen Sendung Zeit haben. Wir freuen uns, dass Sie diese Woche beim *Schlüssel Davids* dabei waren, und wir freuen uns darauf, Sie nächste Woche wiederzusehen.